

# Hinweise bei der Verwendung unter Microsoft® SQL

Anstelle des kostenfreien Datenbankmanagementsystems (DBMS) Firebird kann die Drägerware auch unter dem DBMS Microsoft® SQL (MS-SQL) betrieben werden. Dies setzt entweder die Version 9000 oder eine kostenpflichtige Lizenz der Drägerware für die Nutzung unter MS-SQL voraus.

## Anforderungen an den Datenbankserver

- Der MS-SQL Server muss im gemischten Modus laufen.
- Die Datenbank muss vor der Installation angelegt sein.
- Es wird ein SQL-User benötigt, der DBOwner Rechte auf die Datenbank hat.
- Das Passwort des SQL-Users darf nicht ablaufen.

Bei Verwendung von **Drägerware.Mobile Workplace** benötigt der SQL-Benutzer auf den Arbeitsstationen auch Rechte zum Backup/Restore der Datenbank bzw. Disk-Admin Rechte.

[Mobile.Workplace](#)

## Anforderungen an die Arbeitsplätze/Anwendungsserver

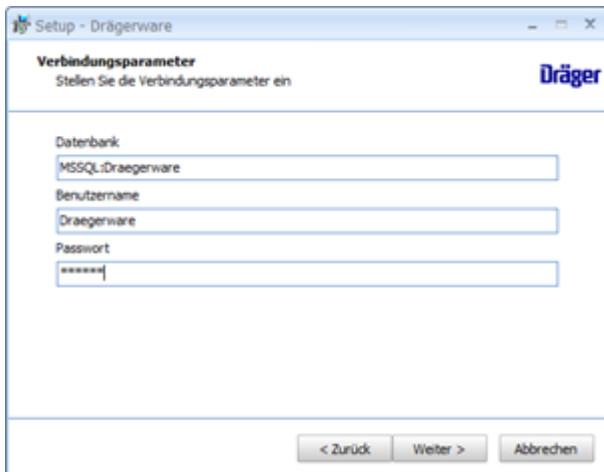
Auf den Arbeitsplätzen muss vor der Installation der Drägerware der entsprechende MS-SQL Datenbank Client installiert sein. Dieser wird aus lizenztechnischen Gründen nicht durch die Setuproutine der Drägerware mitinstalliert.

Zur Verwendung kommt der Microsoft® SQL Server® 2012 Native Client, der in der Version des Betriebssystems (x86/x64) installiert sein muss.

Optional können ab der Drägerware Version 2022 auch die MS-SQL ODBC Treiber (Version 17 oder 13) verwendet werden. Die ODBC Unterstützung wird durch den Dräger Service kostenfrei in der Lizenz freigeschaltet.

## Installation

Während der Installation wird ein Dialog zur Eingabe der notwendigen Datenbank-Informationen angezeigt.



### Datenbank

Hier sind der Server- und der Datenbankname in folgender Schreibweise anzugeben:

#### 1. Der MS-SQL-Server läuft in einer Standard-Instanz:

<Hostname des Servers>:<Name der Drägerware Datenbank>

#### Beispiel:

MSSQL\_Server:Drägerware

#### 2. Der MS-SQL-Server läuft in einer benannten Instanz:

<Hostname des Servers>\<Name der Instanz>:<Name der Drägerware Datenbank>

#### Beispiel:

MSSQL\_Server\Dräger:Drägerware

**Benutzername/Passwort**

Hier sind der Benutzername und das Passwort des Datenbank Users einzutragen.

Anschließend kann die Installation, wie in der Anleitung beschrieben, fortgesetzt werden.